

Bücherbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **74 (1932)**

Heft 4

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

nügende körperliche Entwicklung, Kryptorchismus sind die wichtigsten Ursachen der Fehlschläge. Der Abortus beruht meist auf psychischer Grundlage. Als Ursachen für den Verlust von Jungtieren, der in den ersten Tagen am grössten ist, kommen in Betracht: Auffressen, Verschleppen, Milchmangel, später Wurmbefall und Erkältungskrankheiten.

Die parasitären Aufzuchtkrankheiten bei Pelztieren und ihre Bekämpfung. Von Sprehn, Leipzig.

Die wichtigste Aufzuchtkrankheit der Fuchse ist die Spulwurmkrankheit der Welpen (Hundespulwurm). Die Würmer schaden durch Abgabe von Toxinen, seltener durch Massenbefall. Frühzeitige Entwurmung mit Unschädlichmachung der Würmer, besonders in den Kasten durch Desinfektionsmittel bilden die Therapie. Die Hackenwurmkrankheit wird durch Graswuchs im Gehege und Fütterung taunassen Grases stark gefördert. Lungenwürmer und Kokzidien bilden gelegentlich die Todesursache.

Beim Nerz werden wegen der Anlage der Gehege weniger Parasiten gefunden, hingegen sind die Aufzuchtkrankheiten der Biber- ratte vorwiegend parasitärer Natur (Kokzidien, Strongyliden, Trichostrongyliden und nicht zuletzt Leberegel).

Die Prophylaxe richtet sich nach der Biologie des vorhandenen Parasiten. Zweckmässig ist die Verabreichung wirksamer anti- parasitärer Mittel vor Ausbruch der Krankheit. *Blum.*

Bücherbesprechung.

Veterinary Obstetrics. Von W. L. Williams, Ithaca, N. Y., 1931.

2. Auflage. Preis 6,5 Dollar.

Das annähernd 500 Seiten umfassende Buch über tierärztliche Geburtshilfe stammt von dem bekannten amerikanischen Forscher, der im Jahr 1921 schon ein grosses Werk über die Geschlechtskrankheiten der Haustiere herausgegeben hat, das in diesem Archiv ebenfalls einer Besprechung unterzogen worden ist.

Berücksichtigt werden alle Fragen auf dem ausgedehnten Gebiet der Geburtshilfe. Einen besonders breiten Raum nimmt die Physiologie ein, die dem Verfasser am besten zu liegen scheint. Die Literatur, insbesondere auch die deutsche, ist nur unvollständig berücksichtigt worden. Der Autor schöpft in der Hauptsache aus eigenen Quellen. Neben vielen guten Abbildungen finden sich auch noch eine Anzahl älterer, die französischen Ursprungs sind (Saint-Cyr) und mit Vorteil ausgemerzt würden. Druck und Ausstattung sind gut. — Das Werk bietet viel Anregung und kann den die englische Sprache beherrschenden Kollegen zum Studium empfohlen werden.

E. Wyssmann.

Lehrbuch der Schlachtvieh- und Fleischschau, einschliesslich der tierärztlichen Lebensmittelkontrolle für Tierärzte und Studie-

rende der Tierheilkunde. Von Ministerialdirektor Prof. Dr. h. c. Robert von Ostertag in Stuttgart. 1932. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart. In 6 Lieferungen zu je 13 Bogen. Subskriptionspreis für jede Lieferung 15 RM. Nach Erscheinen der letzten Lieferung (im Juni 1932) Erhöhung des Ladenpreises um ca. 15 %.

Das eben erscheinende Lehrbuch der Schlachtvieh- und Fleischschau von dem international anerkannten Altmeister der Fleischschau, wird einen stattlichen Band von rund 1250 Seiten in Lexikon-Oktavformat ergeben. Es ist nicht zu verwechseln mit dem bereits in 8. Auflage im gleichen Verlag erschienenen, zweibändigen „Handbuch der Fleischschau“ vom selben Autor. Die Stoffgliederung im neuen Lehrbuch stimmt mit derjenigen des Handbuches überein. Durch Herausarbeitung des Wesentlichen aus dem für die gesamte Fleischschau massgebenden Handbuch und durch Berücksichtigung der Neuerungen und Fortschritte auf dem Gebiete der Fleischschau hat der Verfasser ein Lehrbuch geschaffen, sowohl für den Studierenden, der sich in das Gebiet der Fleischschau einzuarbeiten hat, als auch für den Tierarzt, der sich über Fragen der Fleischschau und der tierärztlichen Lebensmittelkontrolle schnell unterrichten will. Für denjenigen, welcher sich auf dem Gebiete der Fleischschau speziell auszubilden hat oder sich wissenschaftlich betätigen will, sind die den einzelnen Kapiteln oder Abschnitten beigefügten Verzeichnisse der gesamten neueren Literatur von besonderem Wert.

Das mit 358 teils farbigen Abbildungen und 5 farbigen Tafeln ausgestattete Werk kann sowohl den Studierenden als auch den Tierärzten, welche sich mit Fleischschau zu beschäftigen haben, bestens empfohlen werden.

Unger.

Verschiedenes.

Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz im März 1932.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Milzbrand	13	—	11
Rauschbrand	9	—	8
Maul- und Klauenseuche	3	—	8
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Stäbchenrotlauf	71	—	52
Schweineseuche u. Schweinepest.	147	—	27
Räude	5	—	6
Agalaktie der Schafe und Ziegen	22	2	—
Geflügelcholera	1	1	—
Faulbrut der Bienen	—	—	—
Milbenkrankheit der Bienen	—	—	1